



Senioren- & Therapiezentrum Haus Burgwedel

BurgwedelBote

Ausgabe:
Oktober bis Dezember 2025



„Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit findet.“



Inhaltsverzeichnis

Inhalt, Impressum	2	Veranstaltungen	18-19
Grußwort	3	Gesundheitstipps	20-21
Herzlich willkommen & Geburtstagswünsche	4	Schmunzelseite	22
Portraits	5-6	Rätselseite	23
Informatives	7	Besinnliches	24
Wochenüberblick	8	Gedichte	25
Rückblick	9-16	Abschiede	26
Plattdeutsche Seite	17	Dienstleistungen	27

Unsere Hauszeitung erscheint dreimonatlich. Wir freuen uns über jeden aktiven Beitrag zu dieser Zeitung.
Wer von den Senioren, Angehörigen oder Lesern Freude und Interesse hat, daran mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen. Ansprechperson für die Hauszeitung ist Elke Meyer (Sozialpädagogin/Altentherapeutin).

Impressum

Herausgeber: Senioren- und Therapiezentrum
Burgwedel GmbH
Walter-Jungleib-Straße 1, 22457 Hamburg
Tel.: 040-559773-0
Fax: 040-559773-99
E-Mail: info@haus-burgwedel.de
Internet: www.haus-burgwedel.de

Redaktion: Elke Meyer
Satz + Layout: JanusVerlag, www.janusverlag.de
Bildquellen: Haus Burgwedel, JanusVerlag, pixabay.com
Auflage: 500 Stück

Begrüßung

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,*

es ist wieder soweit und ein ereignisreiches Jahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Gefühlt kann der Sommer eigentlich noch gar nicht vorbei sein, denn viel hatten wir in diesem Jahr nun wirklich nicht davon. Es war eher ein langer Frühling mit vielen Apriltagen und dann kam kurz der Sommer vorbei, um auch schnell wieder zu verschwinden. Vielleicht haben wir in diesem Jahr noch einen schönen Spätsommer, das wäre zumindest ein schöner Ausgleich für uns. Aber darauf haben wir keinen Einfluss und so nehmen wir das Wetter, wie es ist und machen einfach das Beste daraus, denn jede Jahreszeit hat ihre Vorzüge und ihren Zauber. Am Herbst mag ich besonders, wenn man bei Sonnenaufgang den Nebel über den Wiesen sehen kann, während sich der Himmel in vielen wunderschönen Farben zeigt und die

Sonne aufgeht. Und passend dazu verändern sich auch die Farben in der Natur und aus grünen werden wunderschöne Gelb- und Rottöne. Die Vögel freuen sich über die roten Beeren an den Bäumen und über gut gefüllte Vogelhäuser, damit sie sich schon auf den Winter vorbereiten können.

Und für uns steht die Erntezeit an und wir freuen uns auf das frische regionale Obst und Gemüse, mit welchem wir leckere Speisen zubereiten können. Und damit niemand vergisst, dass auch Weihnachten wieder naht, sind die Geschäfte voll mit weihnachtlichen Leckereien, wie Spekulatius, Dominosteinen und Lebkuchen.

Wir haben uns für Sie für die kommende Zeit wieder ein buntes Programm einfallen lassen und wünschen Ihnen dabei viel Freude.



Einrichtungsgeschäftsführer
Thomas Baganz

Die einzelnen geplanten Veranstaltungen finden Sie in unserem beiliegenden Veranstaltungskalender.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern unserer Hauszeitung viel Spaß beim Studieren der aktuellen Ausgabe.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

T. Baganz

Herzlich Willkommen / Geburtstagswünsche

Herzlich willkommen an alle Neueingezogenen

Die Einrichtungsleitung und das Mitarbeiter-Team des Hauses Burgwedel wünschen Ihnen, dass Sie sich – nach einer anfangs mit vielem Ungewohnten verbundenen – Eingewöhnungszeit gut bei uns einleben und sich wohl fühlen in unserem Haus.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen – sprechen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gern.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern...

der Monate Oktober, November und Dezember sehr herzlich zu Ihrem Ehrentag und wünschen Ihnen alles Gute – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Worte zum Geburtstag

Mögest du immer Zeit finden für einen stillen Platz an jedem Tag.

Mögest du immer in deinem Herzen bewahren die kostbaren Erinnerungen an die guten Dinge in deinem Leben.

Mögest du so viel Freude erleben, dass die, die du liebst, froh werden durch dich.

Und mögen an keinem deiner Feste die fehlen, die dir sagen: Es ist schön, dass du da bist.

(Altirische Segenswünsche)

Wir sollten jeden Tag wie ein neues Leben beginnen.

(Edith Stein (1891- 1942))

**Im Glück nicht jubeln
und im Sturm nicht zagen,
das Unvermeidliche mit Würde tragen,
das Rechte tun, am Schönen sich erfreuen,
das Leben lieben und den Tod nicht scheuen
und fest an Gott
und bessere Zukunft glauben,
heißt Leben und dem Tod
sein Bitteres rauben.**

(Unbekannt)

**Man muss immer etwas haben,
auf das man sich freut.**

(Eduard Mörike (1804 -1875))

Unsere Auszubildenden

zu Pflegefachfrauen



Unser Einrichtungsleiter, Herr Baganz, unsere Pflegedienstleiterin, Frau Knoch sowie unsere Praxisanleiterin, Frau Andrea Schulze, mit den Auszubildenden zu Pflegefachfrauen, die ihre Ausbildung am 01.02.2025 (4 Mitar-

beiterinnen) und am 01.08.2025 (5 Mitarbeiterinnen) begonnen haben. Einige Mitarbeiterinnen sind auf dem Foto nicht abgebildet, da sie derzeit in anderen Einrichtungen im Facheinsatz sind.

Das ASB Besuchhundeteam stellt sich vor:

Moin liebe Bewohner des Haus Burgwedel!

Wir sind das **Besuchshunde-Team vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)** und freuen uns auf die Besuche bei Euch. Mein Name ist **Annetta Wentland** und ich arbeite ehrenamtlich mit meinem Hund **Dobby**.



ein toller Familienhund, der am liebsten in der Natur unterwegs ist. Im Home Office ist er ein ruhiger „Mitarbeiter“, der stets gute Laune verbreitet. Dobby liebt Menschen und zeigt das mit stürmischen Begrüßungen. Nach der anfänglichen Aufregung wird er ruhig und lässt sich gerne streicheln. Für Leckerlis macht er alles und zeigt gern seine Tricks, z. B. „Peng“, „Küßchen“ und „Hände hoch“. Er kann sich aber auch ruhig zu Füßen der Menschen legen und aufmerksam den Gesprächen folgen.



Dobby ist ein sieben Jahre alter Golden Doodle, der seinen Namen Harry Potter verdankt. Er ist ein intelligenter, gelehriger, ausgeglichener und freundlicher Gefährte. Menschen gegenüber ist er aufgeweckt und fröhlich. Er ist

Wenn Du Lust hast, Dobby kennenzulernen, triffst Du uns **montags in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr im Haus Burgwedel an.**

**Grüße von
Dobby & Annetta**

Finanziert wird die Ausbildung der ASB-Besuchshundeteams ausschließlich aus Spendengeldern für den ASB Hamburg Ortsverband Eimsbüttel Besuchshundendienst. Wenn auch Sie dabei helfen möchten, durch Ihre Spende Freude zu schenken und tierbegeisterten älteren Menschen, die kein eigenes Tier mehr halten können, den Alltag durch Hundebesuche zu bereichern, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung.



ASB Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.
Betreff: Besuchshunde
Hamburger Sparkasse
DE 14200505501280123330
BIC HASPADEHHXXX

Informatives aus dem Haus Burgwedel

Maßnahmen zur Sturzprävention / Sturzprophylaxe im Haus Burgwedel

Sturzprophylaxe als Gruppenangebot durch unsere Ergotherapeutinnen Frau Frenzel und Frau Albrecht – unterstützt durch BT-Mitarbeiterinnen – in der Dachstube

09.30 Uhr Fit-bleiber-Gruppe für WB:A
10.30 Uhr Fit-bleiber-Gruppe für WB:C
14.30 Uhr Fit-bleiber-Gruppe für WB:B
15.30 Uhr Fit-bleiber-Gruppe für WB:D & E

Sturzprophylaxe als Einzelangebot durch unsere Ergotherapeutinnen Frau Frenzel und Frau Albrecht findet **individuell nach Bedarf** auf den Wohnbereichen statt.

Sitzgymnastik, Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung mit Gymnastik-Übungsleiterin Frau Baudach-Jäger

montags 10.00 – 11.00 Uhr in der Dachstube

Sitzgymnastik und / oder ein Bewegungsangebot auf den Wohnbereichen als Gruppenangebot oder Einzelangebot findet **regelmäßig wöchentlich** für Senioren statt.



Die Termine der Einzel- und Kleingruppenbetreuungen auf den Wohnbereichen durch unsere BT-Mitarbeiterinnen werden aktuell im Tagesblättchen und in den Aushängen am Fahrstuhl bekanntgegeben.

Betreuung auf den Dementenwohnbereichen:

Auf den Dementenwohnbereichen findet in der Woche von Montag bis Freitag jeweils vormittags und nachmittags sowie am Wochenende eine spezielle Dementenbetreuung statt, die in den Wochenaktivitätsplänen der Dementenwohnbe-

reiche B, D, E ersichtlich ist. Einmal wöchentlich findet Musiktherapie mit einer Musiktherapeutin statt. Die Therapie-Robbe Paro kommt ebenfalls zum Einsatz.



SENIOREN IN BEWEGUNG DIE TERMINE

Wochenplan

Regelmäßig stattfindende wöchentliche Aktivitäten:

Montag	09.15 Uhr 10.00 Uhr	Musiktherapie auf dem WB:B mit Marieke Bothe Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung mit Frau Baudach-Jäger
Dienstag	09.30 Uhr 10.30 Uhr 14.30 Uhr 15.30 Uhr	Sturzprophylaxe mit unseren Ergotherapeutinnen Frau Frenzel und Frau Albrecht - unterstützt durch unsere BT- Mitarbeiterinnen - Fit-Bleiber-Gruppe für WB:A Fit-Bleiber-Gruppe für WB:C Fit-Bleiber-Gruppe für WB:B Fit-Bleiber-Gruppe für WB:D & E
	14.30 Uhr 14.30 Uhr 14.45 Uhr 15.30 Uhr 15.45 Uhr	Wechselnde Angebote auf den Wohnbereichen z. B. Geburtstagsnachfeier bereichsübergreifend (vierteljährlich) Frau Magnussen kommt mit Besuchs-Pony Fridolin (zweimtl.) Besuch der Begegnungscloowns Lucky & Blumina (zweimtl.) Kunsttherapeutisches Malen mit Frau Seipt (2x mtl.) Kioskverkauf auf den Wohnbereichen
Mittwoch	14.45 Uhr 15.45 Uhr	Musiktherapie auf dem WB:D mit Alexandra Schäfer Musiktherapie auf dem WB:E mit Alexandra Schäfer
Donnerstag	10.00 Uhr 10.00 Uhr 12.30 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr	Männergruppe Ev. Gottesdienst (1x mtl. am 2. Do.) Speiseplanbesprechung (1x mtl.) Denkfit-Gruppe Heimfürsprechersitzung (alle 2 Monate)
Freitag	10.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Bingo Mode- und Schuhverkauf (ca.vierteljährlich) Musikangebote wechselweise auf den Wohnbereichen Vorbereitungen für Feste aller Art
Samstag oder Sonntag	15.00 Uhr	Musik im Erdgeschoss oder auf der Terrasse im Sommer (1x mtl.)

- Änderungen vorbehalten -

Rückblick

04.07.25 SOMMERFEST IM HAUS BURGWEDEL UND FEIER ZUM 30JÄHRIGEN BESTEHEN DES HAUSES

Zum Sommerbeginn feierten Jung und Alt das diesjährige Sommerfest – dieses Mal unter dem Motto Rock`n Roll mit dem Schwerpunkt 50er Jahre. Gleichzeitig wurde an das 30-jährige Bestehen des Hauses Burgwedel in diesem Jahr erinnert.

Unser Einrichtungsleiter, Herr Baganz, eröffnete in Anwesenheit unserer Geschäftsführung, Herrn Kuhrt und Frau Mismahl, die Feier. Herr Kuhrt hielt einen Rückblick auf Geschehnisse und positive Entwicklungen im Haus Burgwedel in 30

Jahren. Er ehrte gemeinsam mit Herrn Baganz die älteste Bewohnerin und die langjährigste Bewohnerin für ihre Treue und anschließend langjährige Mitarbeiter/-innen, die seit 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Jahren im Haus Burgwedel tätig sind. Des weiteren wurde 3 Angehörigen mit einem Blumenstrauß gedankt für ihr ehrenamtliches Engagement im Haus. Herzlich gedankt wurde auch dem gesamten Mitarbeiter-Team und allen ehrenamtlich Tätigen und aktiven Angehörigen für deren Einsatz.



Die frisch zubereitete Bowle.



Rückblick

Nach den Ehrungen ließen sich alle das köstliche, reichhaltige Buffet mit zahlreichen Leckereien, die unsere Küchenleiterin, Frau Zerfaoui Ayered und ihr Mitarbeiter-Team vorbereitet hatten, gut schmecken. Für jeden Geschmack war etwas dabei – ob Fisch, Fleisch, Eier, Salate verschiedener Art, Dessert, später am Nachmittag gab es noch Kaffee und leckeren Kuchen. Wer Lust hatte auf ein Eis, konnte selbsthergestelltes Soft-Eis aus der hauseigenen Softeismaschine genießen oder die von Ergotherapeutinnen & BT-Mitarbeiterinnen frisch zubereitete Erdbeer-Bowle probieren.



Verschiedenste Getränke wurden am Getränkestand angeboten.

Weitere Attraktionen auf dem Festgelände waren eine Fotobox, wo viele Spaß hatten, sich zu verkleiden mit verschiedenen Accessoires, großen Brillen, Hüten, Perücken...



Auf den Wohnbereichen erfreute unsere Musiktherapeutin, Frau Alexandra Schäfer, die Senioren mit Gesang und Gitarrenklängen.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von einem stimmungsvollen Musikprogramm – entsprechend dem Motto des Rock'n Roll – des Entertainers Mr.FunBo.

Die Auftritte der Kinder-Tanzpaare der Tanzschule „Die Drei“ aus Norderstedt, die unter der Moderation ihres Tanzleiters, Herrn Khadje-Nouri, Rock'n Roll-Tänze in entsprechender Tanzkleidung – dem

Motto des Festes angepasst – zeigten. Die Tänzerinnen und Tänzer erhielten kräftigen Beifall für ihren Einsatz.

Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Elvis-Imitators Shelvis, der das Publikum in seinen Bann zog mit den Evergreens von Elvis Presley und mit seiner Stimme und seinem Hüftschwung in charakteristischem Elvis-Outfit richtig in Stimmung brachte und begeisterte zum Mitsingen und Tanzen



Rückblick

04.07.25 SOMMERFEST IM HAUS BURGWEDEL UND FEIER ZUM 30JÄHRIGEN BESTEHEN DES HAUSES



12.07.25 TEILNAHME AM STADTTEILFEST BURGWEDEL



wurde für das Haus Burgwedel wieder ein Stand zentral vor dem Café Kolls ermöglicht, von wo aus unsere Senioren das Geschehen auf dem Platz und auf der Bühne verfolgen konnten. Auf der Bühne fand die Eröffnung, Kinderchorgesänge, Gesangs- und Tanzdarbietungen orientalischer und moderner Art statt.



Auf dem Roman-Zeller-Platz herrschte wieder buntres Treiben beim Nachbarschaftsfest, wo Jung und Alt nachmittags wieder eine schöne Zeit verbringen konnten. Es wurden wieder viele Mitmachaktionen und Spiele für Kinder und Jugendliche organisiert, z. B. Kletterwand, Geschicklichkeitsspiele, sportliche Betätigungsmöglichkeiten am Stand vom TUS Germania Schnelsen.

Es fand ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Gesang und Tanz statt. Stadtteilvereine nutzten die Gelegenheit, sich mit Informationsständen vorzustellen – so auch das Haus Burgwedel. Dank des Organisations-Teams

Nach der Eröffnung mit dem Kinderchor der DRK-Kita, folgten der Auftritt der Zumba-Kids aus dem Mütterzentrum -MÜTZE- und des Kinderchores Schnelsen. Anschließend begeisterten die Tanzkinder des TUS Germania Schnelsen und die Bauchtanzgruppe „Orientals“ sowie „The Brunitos“ und Mina & Aliah wie auch Noushin mit Gesangs- und Tanz-Darbietungen das Publikum. Das Schattentheater „Anna Fabuli“ führte das Stück „Hörnchen findet einen neuen Freund“ auf. Von 18-19 Uhr zog der Gospel Chor „JC Gospel Choir“ das Publikum in seinen Bann und motivierte zum Mitsingen und Mitklatschen.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Es gab Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern und einen Grillstand mit Würstchen, welche viele unserer Senioren wieder sehr genossen haben. Auch Waffeln wurden an einem Waffelstand angeboten.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag kehrten unsere Senioren in Begleitung der BT-Mitarbeiterinnen zum Abendbrot ins Haus Burgwedel zurück.



08.08.25 GRILLFEST IM GARTEN

Unsere Senioren genossen bei angenehmen Temperaturen und schöner Musik die köstlichen Grillspezialitäten, die unser Küchenteam vorbereitet hatte.

Das Duo Norbert & Tina-Larissa motivierte die Anwesenden mit beliebten Schlagermelodien aus allen Jahrzehnten zum Mitsingen, Mitschunkeln und zum Tanzen.

Bei ausgelassener Stimmung verging die Zeit wie im Fluge – aber ein Trost – es folgen noch weitere heitere Musikanachmittage.



Unser Koch
Hendrik Carlsen
am Grill.



11.09.25 AFRIKANISCH-DEUTSCHER NACHMITTAG AUF DEM WOHNBEREICH D

„Unsere wunderbare Musiktherapeutin Alexandra musiziert einmal wöchentlich mit den Bewohnern und Pflegekräften der Wohnbereiche D und E, bringt immer wieder neue Musik, Taktinstrumente und immer wieder neue Ideen mit.

Eines Tages kam eine Anfrage über den kleinen Hamburger Verein Musiktherapie Initiative e.V., den Alexandra als Vorstandsmitglied führt. Und zwar plante das BIN (Berufliche Integration) ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Länger fit durch Musik“ vom Bundesmusikverband. Es sollte eine multikulturelle Musikveranstaltung für Menschen mit Demenz geben. Da wir in unserer Einrichtung nun viele afrikanische Auszubildende, vorwiegend aus Kamerun, haben, entstand die Idee eines afrikanisch-deutschen Nachmittags. Der Gedanke dahinter war, Integration, Kennenlernen, Mut aufeinander zuzugehen, aber vordergründig – Spaß, Tanzen, Singen, Freude.

Und genau das hat am 11.09.2025 auf dem Wohnbereich DwieDora stattgefunden. Ab 15 Uhr kamen viele Bewohner von allen 5 Wohnbereichen zusammen, Platz musste in der kleinsten Hütte sein, denn die Offenheit, mal etwas Neues zu sehen, zu hören und zu probieren, war da. Die deutsche Tradition „Kaffee und Kuchen ab Punkt 15 Uhr“ wurde heute gebrochen. Einige der Auszubildenden waren gerne bereit, typisch afrikanische Speisen selbst zu kochen und mitzubringen. Um Klischees gerecht zu werden, durfte auch die deutsche Currywurst nicht fehlen und konnte neben Kochbanane und afrikanischem Reis gekostet werden. Die neuen Geschmacks-

richtungen gefielen genauso wie das Altbewährte.

Mit einem Gläschen Prosecco wurde angestoßen. Musikwünsche durften von allen Seiten geäußert werden und so wechselte sich „Der Jung mit dem Tüddelband“ mit afrikanischen Rhythmen ab.

Einige unserer Bewohner erzählten von ihren früheren Reisen in afrikanische Länder, von Verwandten, die afrikanische Wurzeln haben und so wurde klar, dass der Kontinent Afrika uns viel näher ist, als man vermutet hatte. Die Tanzfreude verband uns genauso wie die wirklich herrlich fröhliche Stimmung.

Alexandra hatte viele Rhythmusinstrumente dabei, sodass auch Bewohner, die in der Motorik eingeschränkt sind, mit musizieren konnten.

Es war laut, warm, sehr eng und die Fülle des Raumes eher spontan, da mit so einem großen Andrang nicht gerechnet wurde.

Klar ist uns aber, dass wir diesen Nachmittag, das Feiern von „fremden“ Klängen, Rhythmen und Sinneseindrücken wiederholen müssen.

Ein Riesendank geht an die Förderer des Projekts und an Alexandra, die mit ihrer positiven Energie und ihrem Engagement diesen herrlichen Nachmittag ins Rollen gebracht hat. Danke an unsere feierwütigen Bewohnerinnen und Bewohner, die das Leben hier bei uns in der Pflegeeinrichtung so bunt und fröhlich machen.

An alle, die so fröhlich und ausgelassen mitten drin waren, bitte seid es das nächste Mal wieder.“

Martje Lamott

IMPRESSIONEN VON DEM AFRIKANISCH-DEUTSCHEN NACHMITTAG



17.09.25 EIN KÖSTLICHES BUFFETT ALS DANKESCHÖN FÜR EIN SEHR GUTES MD-PRÜFUNGSERGEBNIS 2025 UND EINE GRATULATION ZUR BESTANDENEN ABSCHLUSSPRÜFUNG ZUR PRAXISANLEITERIN



Mit einem köstlichen Mittags- Buffett, das unsere Küchenleiterin Frau Zerfaoui Ayered und ihr Team gezaubert und vorbereitet hatten, bedankte sich unser Einrichtungsleiter Herr Baganz sehr herzlich beim gesamten Mitarbeiter-Team des Hauses für das wieder sehr gute Ergebnis der MD-Prüfung auch im Jahr 2025. Im Rahmen dieses Mitarbeiter- Essens gratulierte er der Wohnbereichsleiterin des WB:C und stellvertretenden Pflegedienstleiterin, Frau Andrea Schulze, sehr herzlich zur erfolgreich bestandenenen Prüfung zur Praxisanleiterin und überreichte ihr einen schönen Blumenstrauß.



FRÖHLICHE MUSIKNACHMITTAGE

erlebten unsere Senioren, Angehörige und Gäste mit den verschiedensten Musikern, welche die Anwesenden zum Mitschunkeln, zum Mitsingen und Mittanzen motivierten, z. B.

11.07.25
Tango mit
Helmut Fuchs &
Partnerin Juliane



25.07.25
Sänger
Christian
Andersen



24.08.25
Pianist &
Sänger
Juraj Sivak



07.09.25
Musiker & Sänger
Michael Saenger



ABWECHSLUNGSREICHE AKTIVITÄTEN IM HAUS BURGWEDEL

Bewegungsangebote im Garten z.B. Sitztanz, Aktivitäten mit dem Schwungtuch



Hauswirtschaftliche
Aktivitäten, z.B. Salate zubereiten,



Waffeln & Kuchen backen (Aprikosenkuchen)



Mit der Softeismaschine auf den Wohnbereichen



Gärtnern auf den Balkonen



Blumen & Gemüse
auf dem Balkon



Männerrunde

Die Begegnungscloowns
Lucky & Blumina

Gemeinsames Fußballschauen



Kegeln



Kreatives Gestalten

Kunsttherapeutisches Malen mit
Frau Seipt

TIERBESUCHSSTUNDEN

Frau Wendlant mit
Hund DobbyFr. Gerken-Broneske
mit Hündin Frieda

Besuchs-Pony Fridolin



AUFENTHALTE IM FREIEN – AUSZEITEN IN DER NATUR – BALSAM FÜR DIE SEELE



Die Plattdeutsche Seite

FLEEDERBEERSUPP

Is koolt woarn, is jo Winter ok.
Doar denk doch mal an Fleederbeersupp.
In Haarvst, doar weern se blau un riep.
Kunnst plöcken eer in jeden Knick.
Den Saft ut de lütten beern den
stell di as Medizin man hen;
Gegen Verköhlung is he good,
waarmt di dat Liew un makt di Moot,
un de schöne blaue Supp
mit Appelstück un Giesklump ok.
Kannst naarms so heel wat Godes du
eten as hier in Holsteen, dat musst du weten.,
Doar lickst Du di de Fingern aff,
so good deiht de dicke blaue Saft!
Doch denk in Haarvst du wiss doaran:
een Korf vull Fleederbeern hall di ran.
Koak Saft doarvun un stell em hin,
denn hesst im Winter Medizin.
Nu wenn di de Hosten plagt,
drink Fleederbeersaft man alle Dag.

(Unbekannt)

HARVST

Harvst bringt Küll vun wieden,
stüürt op anner Tieden.
Frischer geiht de Wind.
Bunt farvt sik de Bläder.
Trister wart das Weder.
Sommerlicht verswindt.

Planten, Arnten, Högen.
Wi lengt na den Segen;
Gott meent dat so good.
Sorgen sünd vergeten.
Wi hebbt to eten,
un de Dank warrt groot.

Un nu könnt wi delen,
delen mit de Velen,
Wien un duften Broot.
Broot de Welt to bringen
kann den Hunger dwingen
un verjaagt de Noot.

(Volkslied)



Besondere Veranstaltungen

Veranstaltungen im Oktober 2025

Mi. 01.10.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Gerken-Broneske & Hündin Frieda
Do. 02.10.	10.00 Uhr	Männergruppe
So. 05.10.	14.30 Uhr	Musik mit Gitarrenspieler Mimi Wohlleben auf den Wohnbereichen
Mo. 06.10.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
Di. 07.10.	15.30 Uhr	Kunsttherapeutisches Malen mit Fr. Seipt
Mi. 08.10.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
Do. 09.10.	10.00 Uhr	Männergruppe
Fr. 10.10.	15.30 Uhr	Tangonachmittag mit Helmut Fuchs & Partnerin
Mi. 15.10.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Gerken-Broneske & Hündin Frieda
Do. 16.10.	10.00 Uhr	Männergruppe
	15.30 Uhr	Ev. Gottesdienst
Mo. 20.10.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
Di. 21.10.	14.30 Uhr	Die Begegnungscloowns Lucky & Blumina kommen
Mi. 22.10.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
Do. 23.10.	15.30 Uhr	Heimfürsprechersitzung
Fr. 24.10.	14.30 Uhr	Oktoberfestmusik auf den Wohnbereichen mit Gerd Tratz
So. 26.10.	10.00 Uhr	Männergruppe
Mi. 29.10.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Gerken-Broneske & Hündin Frieda
Do. 30.10.	15.30 Uhr	Diavortrag von Fr. Baudach-Jäger über Norwegen

Veranstaltungen im November 2025

Mo. 03.11.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
Di. 04.11.	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier für Juli-/August-/September-, Oktobergeborene
Mi. 05.11.	10.00 Uhr	Märchenprojekt mit Julia Cwickla
Do. 06.11.	10.00 Uhr	Männergruppe
Fr. 07.11.	14.30 Uhr	Musikvergnügen auf den Wohnbereichen mit der Akkordeonspielerin Helga Lindstädt
Mo. 10.11.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
	15.30 Uhr	Kunsttherapeutisches Malen mit Frau Seipt
Die. 11.11.	15.00 Uhr	Wunschkonzert

Besondere Veranstaltungen

Do. 13.11.	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Fr. Pastorin Stadtland & Kirchenmusikerin Frau Eguchi
Do. 13.11.	10.00 Uhr	Männergruppe
Mo. 17.11.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
Di. 18.11.	14.30 Uhr	Frau Magnussen kommt mit Besuchsspony Fridolin
Do. 20.11.	10.00 Uhr	Männergruppe
	15.30 Uhr	Diavortrag von Fr. Baudach-Jäger über Marokko
So. 23.11.	15.00 Uhr	Musikvergnügen zum 30. Hausgeburtsstag mit Michael Saenger
Mo. 24.11.	15.00 Uhr	Besuchshundstunde mit Fr. Wentland & Hund Dobby
Do. 27.11.	10.00 Uhr	Männergruppe
	15.30 Uhr	Kunsttherapeutisches Malen mit Frau Seipt
Fr. 28.11.	14.30 Uhr	Winterzauber im Garten

Veranstaltungen im Dezember 2025

Do. 04.12.	10.00 Uhr	Männergruppe
	15.30 Uhr	Kunsttherapeutisches Malen mit Fr. Seipt
Fr. 05.12.	14.30 Uhr	Winterzauber im Garten
Do. 11.12.	10.00 Uhr	Männergruppe
	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Fr. Pastorin Stadtland & Kirchenmusikerin Fr. Eguchi
Fr. 12.12.	14.45 Uhr	Modenverkauf der Firma Delkhosh
	14.30 Uhr	Winterzauber im Garten
Sa. 13.12.	10.00 Uhr	Der Posaunenchor Schnelsen musiziert
Do. 18.12.	10.00 Uhr	Männergruppe
	15.30 Uhr	Kunsttherapeutisches Malen mit Fr. Seipt
Fr. 19.12.	14.30 Uhr	Winterzauber im Garten
Mi. 24.12.	14.30 Uhr	Weihnachtliche Musik auf den Wohnbereichen zum Heiligabend
Mi. 31.12.	ab 14.30 Uhr	sorgt der Entertainer Hein van de Waterkant mit Schlagern & Döntjes op Platt für tolle Stimmung auf den Wohnbereichen zu Silvester
	15.00 Uhr	Fröhliche Silvesterfeier mit Stimmungsmusik des Schlager-Trios „Schlagersahne“ im Erdgeschoss, einem Feuerwerk der guten Laune, mit Spaß & Berlinern, Knabbereien, Sekt und ab
	17.30 Uhr	kulinarischen Köstlichkeiten zum Abend auf den Wohnbereichen

- Änderungen vorbehalten -

Die Termine für die Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen werden durch Aushang auf den Wohnbereichen bekannt gegeben, sobald diese feststehen.

Gesundheitstipps



Positive Nachrichten über die Wirkung von Äpfeln für die Gesundheit:

Ernährungsexperten haben in Laborversuchen und Studien gute Apfel-Nachrichten entdeckt:

• Äpfel verbrauchen Kalorien

Äpfel enthalten reichlich Wasser (85%) und Ballaststoffe. Beides muss der Körper durch den Magen und Darm befördern. Das verbraucht mehr Energie als der Apfel geliefert hat. Amerikanische Forscher haben ausgerechnet, dass ein 70-Kalorien-Apfel (130 g) 200 Minus-Kalorien bringt.

• Äpfel bremsen den Hunger

Da die Ballaststoffe der Äpfel quellen, benötigen sie Platz und lösen das Satt-Signal und die Produktion von Anti-Hunger-Hormonen schneller aus. So wird der Appetit gebremst.

• Äpfel bauen Muskeln auf und Fett ab

Amerikanische Forscher fanden einen besonderen Stoff in der wachsartigen äußeren Schicht der Schale. Die wasserunlösliche

Urolsäure erhält Muskelmasse und hilft, neue aufzubauen. Dadurch werden mehr Zucker und Fett in Energie verwandelt und nicht eingelagert.

• Äpfel helfen der Verdauung

Knackige Äpfel vermehren beim Kauen die Speichel-Produktion. Bereits im Mund werden dadurch Enzyme aktiviert, die für die Verdauung wichtig sind. Außerdem hilft der Ballaststoff Pektin, weil er Giftstoffe bindet und abtransportiert, dadurch den Darm entlastet.



Gutes für das Herz

• Walnüsse

Diese enthalten viel gesunde Omega3-Fettsäuren. Vor allem das „schlechte“ LDL-Cholesterin soll durch regelmäßigen Walnuss-Verzehr oft gesenkt werden können – und das trägt dazu bei, die Blutgefäße gesund zu halten.

Außerdem enthalten Walnüsse wichtige Mineralstoffe wie z. B. Magnesium und Kalium, die den Blutdruck positiv beeinflussen. Schon mit einer kleinen Hand voll Walnüsse pro Tag können wir unsere Gesundheit des Herzens fördern.

• Fettreicher Fisch

Die Fischarten Lachs, Makrele und Hering enthalten viel Omega3-Fettsäuren, die das Herz-Kreislauf-System schützen. Sie wirken entzündungshemmend, senken hohe Triglyceridwerte und unterstützen, den Blutdruck zu regulieren.

1-2x wöchentlicher Genuss von diesen Fischarten soll das Risiko für Herzkrankheiten mindern.

• Olivenöl

Vor allem das extra native Olivenöl bereichert die herzgesunde Ernährung. Es enthält viele einfach ungesättigte Fettsäuren, die dazu beitragen können, das „gute“ HDL-Cholesterin zu erhöhen und das „schlechte“ LDL-Cholesterin zu verringern. Außerdem enthält es viele Antioxidantien, die im Körper Entzündungen bekämpfen – für die Blutgefäße ein wichtiger Schutz. Regelmäßig Olivenöl statt tierischer Fette zu verwenden soll positiv auf das Herz wirken.



LACH MAL WIEDER

Hansi schaut dem Vater beim Heimwerken zu.
Heute will ihm wieder mal nichts gelingen.
Da tröstet ihn Hansi: „Auf jeden Fall machst du
gutes Sägemehl.“

„Mutti“, sagt die kleine Monika, „ich glaube der
Papi weiß nicht, dass mich der Storch gebracht hat.
Immer wieder sagt er:
Der Kuckuck mag wissen, wo die her ist!“

AUS DER SCHULE

Die Lehrerin in der Deutschstunde:
„Wenn ich sage: Ich komme nicht, du kommst
nicht, er kommt nicht, sie kommt nicht.
Was bedeutet das, Elmar?“ „Dass überhaupt
niemand kommt!“

TOURISMUS

„Ist dies ein ödes Nest!“, beschwert sich der Gast,
„hier ist ja überhaupt nichts los!“ – „Erlauben Sie“,
entrüstet sich die Wirtin, „bei uns können Sie alle
4 Wochen den Vollmond erleben!“

SENIOREN

Ein 60-Jähriger hilft einer Dame im hohen Alter
über die Straße. An der anderen Seite
angekommen, murmelt sie vor sich hin:
„Die heutige Jugend ist doch gar nicht so schlecht,
wie sie immer gemacht wird!“

GESCHÄFTLICHES

„Warum haben Sie ein neues Auto gekauft,
Herr Krause?“ – Nun, ich stand vor der
Entscheidung, entweder eine neue Batterie für
meinen alten Wagen zu kaufen oder gleich einen
neuen Wagen.
Und die Batterie wollten sie bar bezahlt haben!“

AM STAMMTISCH

„Mensch Paul, seit wann trägst du einen Vollbart?“
– „Seit meine Frau die Krawatten aussucht!“

GERICHT

Richter: „Haben Sie behauptet, Herr Müllermeier
habe einen Holzkopf?“ Angeklagter: „Nein, nein,
ich habe nur zu ihm gesagt, er möge aufpassen,
in unserer Gegend gebe es viele Spechte!“

KINDERMUND

„Du Mutti“, berichtet Pia, „heute war der Autobus
voller Dichter.“ – „Woher weißt du das?“ –
Der Busfahrer hat laut gesagt:
„Dichter zusammenrücken!“

KREUZWORTRÄTSEL

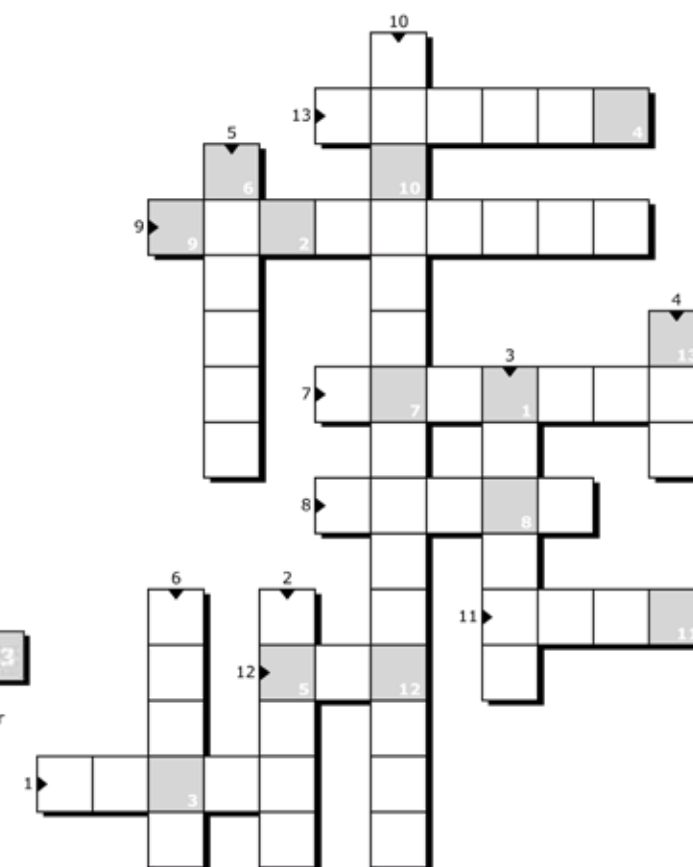
1. Himmelskörper
2. Niederschlag
3. Einsammeln von reifen Früchten
4. Heißes Getränk
5. Herbstblume
6. Dunkle Tageszeit
7. Lichtquelle im Herbst
8. Frucht des Herbstes
9. Erdapfel
10. Religiöser Feiertag im Oktober
11. Nachtvogel
12. Gefrorenes Wasser
13. Jahreszeit

Lösungswort:

Feier nach der Ernte:



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>



ANFANGSWORT GESUCHT

Gesucht wird ein Wort, das vor die untenstehenden Begriffe gesetzt- neue Wörter entstehen lässt.

1. -FIGUR
2. -LOCH
3. -BLUME
4. -ERLEBNIS
5. -BEIN

Kleine Hinweise zu den gesuchten Wörtern:

1. Hauptperson in Romanen.
2. Es hilft beim Öffnen einer Tür.
3. Sie wird auch Primel genannt.
4. Es ist ein Begriff aus der Psychologie.
5. So heißt der Knochen zwischen Brustbein und Schulterblatt.

GEDÄCHTNISTRAINING:

Von Zeile zu Zeile soll ein Buchstabe ersetzt werden und so jeweils ein neues Wort gebildet werden. Die Reihenfolge der Buchstaben ist dabei nicht von Bedeutung.

LUNTE

.....

.....

.....

ZARGE

Kreuzworträtsel: 1. Sonne, 2. Regen, 3. Ernten, 4. Tee, 5. Dahlie, 6. Abend, 7. Laternen, 8. Birne, 9. Kartoffel, 10. Reformationstag, 11. Eule, 12. Herbst, 13. Lösungswort: Erntedankfest, Gedächtnistraining: LUNTE-LUNGE-ZUNGE-ZANGE-ZARGE

Besinnliches

Mut

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.
Was keiner sagt, das sollt ihr sagen.
Was keiner denkt, das wagt zu denken.

Was keiner anfängt, das führt aus.
Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen.
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.

Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.
Wo alle loben, habt Bedenken.
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken.
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Franz von Assisi (1182 – 1226)

Wünsche für Sie:

Dass Ihnen jeden Tag ein Mensch begegnet,
der Ihnen gut ist.
Dass Sie jeden Tag im Vertrauen auf den
guten Gott beginnen.
Dass Sie täglich in Ihren Aufgaben
Freude und Erfüllung erleben.
Dass Sie jeden Tag
als Geschenk erfahren.

(unbekannt)

Lass deinen Geist still werden

wie einen Teich im Wald.
Er soll klar werden wie Wasser,
das von den Bergen fließt.
Lass trübes Wasser zur Ruhe kommen,
dann wird es klar werden,
und lass deine schweifenden Gedanken
und Wünsche zur Ruhe kommen.

(Buddha (550 -470 v.Chr.))



Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!
Und geht es draußen noch so toll,
unchristlich oder christlich,
ist doch die Welt, die schöne Welt,
so gänzlich unverwüstlich!
Und wimmert auch einmal das Herz –
stoß an und lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
ist gar nicht umzubringen.
Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!
Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
es steht die Welt in Veilchen.
Die blauen Tage brechen an,
und ehe sie verfließen,
wir wollen sie, mein wackrer Freund,
genießen, ja genießen!

(Theodor Storm (1817-1888))

Advent, Advent

du leise Zeit, bringst uns einander näher –
und die Welt hält kurz den Atem an
und wir schätzen die Zeit um so mehr.

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen,
die Grossen und Kleinen.
Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)



Abschiede

In stillem Gedenken



Wir gedenken unserer verstorbenen Senioren,
die in den vergangenen drei Monaten von uns gegangen sind.
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten
und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen,
Freunden und Bekannten der Verstorbenen.

Worte des Trostes

Du tröstest mich
Herr,
es gibt Zeiten, da bin ich traurig,
aber du tröstest mich.
Es gibt Zeiten, da bin ich zornig,
aber du beruhigst mich.

Es gibt Zeiten,
da bin ich niedergeschlagen,
aber du machst mich fröhlich.

Es gibt Zeiten,
da scheint alles hoffnungslos,
aber du gibst mir neue Hoffnung.

(aus Papua – Neuginea)

Wir sollten nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen;
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.

(Hieronymus (347 – 420 n.Chr.))

Wenn uns etwas fortgenommen wird,
womit wir tief und wunderbar
zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.
Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt
um jenen unendlichen Schmerz.

(Rainer Maria Rilke (1875 – 1926))



IHR PERSÖNLICHER BERATUNGSCOUPON

Senioren- und Therapiezentrum Burgwedel GmbH
Walter-Jungleib-Straße 1
22457 Hamburg

Die Einrichtungsleitung und ihr Mitarbeiter-Team stehen Ihnen täglich, gern auch an Sonn- und Feiertagen, für eine unverbindliche Information zur Verfügung. Auf Wunsch beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause. Wir sind Vertragspartner der Pflegekasse und der öffentlichen Kostenträger. Sie haben Fragen oder Wünsche? Einfach Coupon ausfüllen und an uns zurücksenden.

- ☐ Bitte senden Sie mir Informationsmaterial
- ☐ Ich wünsche einen Beratungstermin
- ☐ Ich wünsche eine Beratung bei mir Zuhause

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Wunschtermin: _____



DAS HAUS

Am 22.11.1995 wurde das „Haus Burgwedel“ eröffnet. Es liegt im Stadtteil Burgwedel, ca. zwei Minuten vom Geschäftszentrum entfernt und verfügt über eine sehr gute Bus- (Metrobus Nr. 5) und Bahnanbindung (AKN Nr. 1)

DIE AUSSTATTUNG

Wohnliche voll- oder teilmöblierte Ein- und Zweibettzimmer mit Bad.

DIE LEISTUNGEN

- Betreuung der Pflegegrade 1-5
- Dementenbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Beschäftigungstherapie
- Ärztliche Betreuung durch den eigenen Hausarzt
- Seelsorgerische Betreuung
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Snoezelen
- Hauseigene Wäscherei
- Friseur und Fußpflege
- Freies WLAN

FREIZEITGESTALTUNG

- Ausflüge & Festlichkeiten
- Musikveranstaltungen
- Gymnastikstunden
- Singkreise
- Kreatives Gestalten
- Plattdeutscher Gesprächskreis
- Bingo
- Diavorträge
- Geburtstagsfeiern
- Gedächtnistraining
- Spielenachmittage u.v.m.

Senioren- und Therapiezentrum Burgwedel GmbH

Walter-Jungleib-Straße 1 • 22457 Hamburg

Tel.: 040 559773-0 • Fax: 040 559773-99 • Mail: info@haus-burgwedel.de • www.haus-burgwedel.de